



Lesung und Gespräch

Ludwig Lugmeier

Die Leben des Käpt'n Bilbo Faktenroman

Moderation Rolf Hosfeld

Mittwoch, 18. April 2018, 19 Uhr

Kleist-Schule • »La Grande École«
Friedrich-Ebert-Straße 17 • 14467 Potsdam

Jack Bilbo, mit bürgerlichem Namen Hugo Cyrill Kulp Baruch, kam 1907 am Berliner Kurfürstendamm zur Welt. Obwohl er einer großbürgerlichen, jüdischen Familie entstammte – sein Großvater Hugo Baruch hatte eine der seinerzeit bedeutendsten Theaterausstattungsfirmen gegründet –, nahm sein Leben einen unkonventionellen wie abenteuerlichen Verlauf. Durch Kriege und Verfolgung von einem Land ins andere geworfen, schlug sich Jack Bilbo mit wechselnden Identitäten und fiktiven Rollen durch die dunklen Jahrzehnte des vergangenen Jahrhunderts. Berühmt aber ist er geworden als gefeierter Schriftsteller, provokativer Maler, Galerist und legendärer Kneipier. In dem Faktenroman »Die Leben des Käpt'n Bilbo« setzt sich Ludwig Lugmeier auf dessen Spur und verfolgt die Verwandlungen des berühmten Berliners.



Foto: Nane Diehl

In dem Faktenroman »Die Leben des Käpt'n Bilbo« setzt sich Ludwig Lugmeier auf dessen Spur und verfolgt die Verwandlungen des berühmten Berliners.

Ludwig Lugmeier, geb. 1949 in Kochel am See, lebt als freier Autor in Berlin. Sein ungewöhnliches Leben führte ihn von einer zunächst kriminellen Karriere bis zum ernsthaften Schreiben - Romane, Erzählungen, Gedichte, Reportagen und Essays. Der Autor und Publizist **Rolf Hosfeld** beschreibt ihn als erzählerisches Naturtalent: lakonisch, kantig, dicht, voller Töne und Farben.



**Eine Veranstaltung des Vereins der Freunde und Förderer der
Schule des Zweiten Bildungsweges »Heinrich von Kleist« e.V.**

